

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 12 M. 50 Pf.
" Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

17. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.
Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einschickungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
seile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Danbe & Comp.,
Haasenstern & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

N^o 312.

Freitag den 9. November

1883.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgeführte Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9,
anzuzeigen.

543. ABONNEMENTS-CONCERT

des
Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn A. Michaelis.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu „Der Kalif von Bagdad“ . . . Boieldieu.
2. Sängerkunst, Polka . . . Joh. Strauss.
3. Idylle aus „Die Pfahlbauer“ . . . Freudenberg.
4. Die türkische Schaarwache . . . Michaelis.
5. Sommernachtsträume, Walzer . . . Gungl.
6. Ouverture zu „Die Entführung aus dem Serail“ . . . Mozart.
7. Osterhymne (Streichquartett) . . . Taubert.
8. La Châtelaine, Characterstück . . . Löschhorn.

Rundschau:
Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Haidenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline.
Hygiea-Gruppe.
Schiller-
Denkmal.
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal.
K. d. d.
Griechische
Capelle.
Merkel-
Fornieit.
Platte.
Warthorn.
Ruine
Sonnenberg.

544. ABONNEMENTS-CONCERT

ausgeführt

von dem Trompeter-Corps des Nass. Feld-
Art.-Regts. No. 27

unter Leitung des

Stabs-Trompeters Herrn Benl.

Abends 8 Uhr.

1. Prinz Rudolf-Marsch . . . Beissig.
2. Ouverture zu „Flussgott“ . . . Niemen.
3. Zwei Herzen, Lied . . . Hoffmann.
4. Deutsches Gemüthsleben, Walzer . . . Keler-Bela.
5. a) Irisches Volkslied (Des Sommers letzte Rose) . . . Glück.
b) In einem kühlen Grunde (Klage) . . . Mellini.
6. Bei meiner Treu! Polka . . . Suppé.
7. Die Liebe zum Volke, Melodram . . . Cramer.
8. Humoristisches Potpourri . . . Cramer.

Feuilleton.

Wiesbaden, 8. November. Bei dem gestrigen Joachim-Concerte im Curhause nahmen Ihre Kaiserlichen und Königlichen Hoheiten der Kronprinz und die Frau Kronprinzessin des Deutschen Reiches und von Preussen Veranlassung Herrn Professor Joachim und den im Concerte anwesenden Herrn Hofcapellmeister Franz Abt wiederholt in leutseligster Weise mit Ansprachen zu beehren.

Der königlich niederländische Hofkünstler Herr Buatier, der bedeutendste Zauberkünstler der Gegenwart, dessen Productionen in Berlin, London, Wien &c. Aufsehen erregten, ist von der Curdirection für eine Soirée gewonnen worden. Aus den zahlreichen, vorzüglichen Zeitungs-referaten, die uns vorliegen, greifen wir folgende Stellen heraus. „Der Illusionist Herr Buatier übertreibt seine Concurrenten um ein Bedeutendes. Da gibt es keinen Apparat, keine bis auf den Boden verdeckten Tische — frei, unmittelbar vor dem Publikum mit entblößten Armen stehend, nur mit Hilfe seiner Hände führt dieser gewandte Künstler seine Productionen durch. So verschwinden Tücher und Eier, ein bis an den Rand vollgefülltes Glas Wasser, ja selbst ein unbedeckter Vogelbauer mit zwei lebenden Insassen. Aus seinen Händen scheinen quellen Bänder in Hülle und Fülle hervor, Hunderte von Fähnchen, grosse massive Kugeln, Gläser mit Liqueur gefüllt, lebende Tauben. Eine geradezu verblüffende Wirkung übt das Experiment mit dem „grünen Haus“. Der Künstler lässt sich, die Hände auf dem Rücken gekreuzt, an eine Säule mit Leinwandstreifen unverrückbar anheften. Der Vorhang des grünen Hauses fliegt zu — und Buatier läutet Glocken, zündet sich Cigaretten an, macht Musik, schiesst, schreibt &c. Der Vorhang rauscht wieder zurück, und Buatier ist so fest wie zuerst an die Säule ge-

bunden. Am Schlusse tritt ein Herr aus dem Zuschauerkreise mit verbundenen Augen zu dem Künstler in das grüne Haus und dem wird der Rock ausgezogen und die Uhr los genestelt.“ Unter solchen Auspicien steht ein ungemein anregender und interessanter Abend zu erwarten.

Vingt et une Cœur- und Pique-Damen. Historische Feuilletons von Dr. H. Th. Traut. Verlag von P. M. Blüher, Leipzig. — Der durch zahlreiche Zeitschrift-Artikel und mehrere literarisch-historische Schriften bekannte Verfasser schildert in diesem seinem neuesten Buche Damen, liebende und hassende, aus der deutschen, englischen, dänischen, russischen, spanischen, italienischen und französischen Geschichte, welche den Leser durch die psychologischen Feinheiten und den kulturgeschichtlichen Hintergrund fesseln. Die Fülle des Stoffes ist geschickt behandelt, die Essays sind nicht in trockener Anreihung von Thatsachen, wie sie der Chronist schreibt, dargestellt, sondern in lebendiger und eleganter Schilderung fesselnder Momente des interessantesten Stoffes. Treue und Anschaulichkeit der Figuren, sowie Frische, Anmut und Gewandtheit der oft pikanten Darstellung zeichnen diese Schrift aus. Ausserdem ist noch lobend hervorzuheben, dass der Verfasser an geeigneten Stellen seines Buches nicht unterlassen hat, unterhaltende Brief-Ausschnitte einzufügen, welche zugleich von tiefem psychologischen Interesse sind. Das heikle Thema ist, wie zur Beruhigung ängstlicher Gemüther erwähnt sein mag, in durchaus decenter Form gehalten, nirgends sind die Grenzen der Wohlständigkeit überschritten. Und so hoffen wir, dass die Theilnahme der gebildeten Leser diesen kunstgerecht bearbeiteten historischen Stoffen freundlichst entgegenkommen wird.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
7. Nov. 10 Uhr Abends	747.3	+ 8.0	91 %
8. " 8 " Morgens	747.6	+ 7.6	88 "
2 " Mittags	747.7	+ 10.2	80 "

7. Nov. Niedrigste Temperatur + 8.0, höchste + 10.7, mittlere + 9.6.

Allgemeines vom 8. November. Gestern Mittag dicht bedeckt, still, Regen;
Nachts teilweise aufgehellt; heute Morgen bedeckt, feiner Regen, etwas aufgehellt, still.
Maier.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 8. November 1883.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Nehemias, Hr. Kfm., Hamburg. Caspar, Hr. Kfm., Berlin. Hasenclever, Hr. Kfm., Remscheid. Lampert, Hr. Kfm., Würzburg. Merckens, Hr. Kfm., Düren. Kalisky, Hr. Kfm., Elberfeld. Redlich, Hr. Kfm., Berlin.

Bären: Dodge, Hr. m. Fr., Chicago. Dodge, Hr., Chicago. Dodge, Frl., Chicago. Tucker, Frl., Chicago.

Hotel Block: Goetze, Fr., Dresden. Ackers, Hr., Willich.

Schwarzer Bock: Weber, Hr. Rent. m. Fr., Petersburg. Smith, Frau m. Tochter, London.

Cölnischer Hof: Blumenfeld, Hr. Kfm., Leipzig.

Hotel Dahlheim: Schott, Hr. Dr. med., Bad-Nauheim. Ort, Hr. Marine-Officier m. Fam., Holland.

Einhorn: Lazarus, Hr. Kfm., Cöln. Vogt, Hr. Gutsbes., Grebenroth. Wolf, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Rodewisch. Neumann, Hr. Rent., Berlin. Reinhardt, Hr. Kfm., Mainz. Sayn, Hr. Kfm., Frankfurt. Werner, Hr. Kfm., Mannheim. Berger, Hr. Kfm., Cöln. Kappes, Hr. Kfm., Baden-Baden. Liebrich, Hr. Kfm., Baden-Baden.

Eisenbahn-Hotel: Ruf, Hr. Kfm., Konstanz.

Europäischer Hof: Köene, Hr. Dr., Homburg. Gilleh, Hr. Dr., Homburg.

Grüner Wald: Fröhlich, Hr. Kfm., Frankfurt. Will, Hr. Kfm., Chemnitz. Overbeck, Hr., Schlangenbad. Raquet, Hr. Kfm., Kaiserslautern. Mattil, Hr. Fabrikbes., Lambrecht. Richter, Hr. Kfm., Berlin.

Hotel zum Hahn: Junk, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt. Gail, Hr. Kfm., Coblenz. Kroll, Hr. Kfm., Frankfurt. Thüne, Hr. Kfm., Wildbad. Schenermann, Hr. m. Fam., England.

Vier Jahreszeiten: Wittveen, Hr. Bürgerm., Kollm. van Goens, Hr. Inspector, Holland. de Felescheff, Fr., Petersburg.

Nassauer Hof: Schneider, Hr. Commerzienrath m. Fr., Danzig. Schell, Hr. Baron, Schellenburg.

Curanstalt Nerothal: Koch, Hr. Kfm., Oppenheim.

Hotel du Nord: Spalinger, Hr. Hotelbes., Genf. Schaffner, Hr. Gen.-Director, Aussig. Bielenberg, Hr., Hamburg. Graf Bernstorff, Hr. Referendar, Rüdelsheim.

Nonnenhof: Zampfl, Hr. Kfm., Minden. Halbach, Hr. Kfm., Hagen. Bender, Hr. Kfm., Mannheim. Huber, Hr. Kfm., Diez. Haerche, Hr. Kfm., Creuznach. Cariebach, Hr. Kfm., Frankfurt. Würzburger, Hr. Kfm., Darmstadt. Lauxeczech, Hr., Camberg.

Pariser Hof: van Swinderen, Hr. Rent., Gronningen. Ott, Frl. Rent., Ems. Czerwenka, Frl. Hofopernsängerin, Darmstadt.

Rhein-Hotel: Grote, Hr. Rent. m. Fam., Wesel. Süskind, Hr. Rent., Cöln. Bauer, Fr., Hamburg. Henning, Hr. Justizrath m. Fr., Berlin. Lanson, Hr. Kfm., Stockholm.

Rose: Freiherr von Scherr-Stross, Hr. Ober-Lieut., Breslau. Carter, Hr. Capitän m. Fr., England. Kremelberg 3 Frl. u. Gouvernante, Baltimore. Smith, Frau, Baltimore.

Schützenhof: Mohr, Hr. Kfm., Lorch.

Weisser Schwan: von Goldfuss, Hr. Landrath, Nimtsch.

Hotel Spelner: Freiherr J. von Loën, Hr. Officier, Berlin. Friedeberg, Hr. Hof-Juwelier m. Fr. u. Bed., Berlin. Friedeberg, Fr. m. Kind, Berlin.

Tannus-Hotel: von Enden, Hr. Baron, Dresden. Krohé, Hr. Kfm., Brüssel. M. kus, Hr. Dr. med. m. Fr., Halle.

Hotel Weins: Simon, Frl. Rent., Coblenz. Pastor, Frl. Rent., Aachen.

In Privathäusern: Stewart, Hr. Rent. m. Fam., Schottland, Villa Germania.



Zur Feier des 400jährigen Geburtstages Martin Luthers
Sonntag den 11. November, Nachmittags 4 Uhr:

Symphonie-Concert

des städtischen Cur-Orchesters,
unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.

PROGRAMM.

1. „Wachet auf! ruft uns die Stimme“, Ouverture zum Oratorium „Paulus“ Mendelssohn.
2. Orgel-Praeludium in Es-dur J. S. Bach.
für Orchester bearbeitet von B. Scholz.
3. Zum ersten Male: Symphonie No. 5, in D-moll,
componirt zur Feier der Kirchenreformation Mendelssohn.
4. „Ein feste Burg ist unser Gott“, Ouverture zu einem Drama aus dem dreissigjährigen Kriege Raff.

Numerirter Platz: 1 Mark.

Abonnements- und Curtaxkarten sind bei dem Besuche dieses Symphonie-Concertes ohne Ausnahme vorzuzeigen.

Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.

Städt. Curdirection: F. Heyl.

Restaurant Jacob Ditt, Kirchgasse 40.
Table d'hôte 1 Uhr.

Neuheiten:
Lutherbecher getreu nach dem Original.

Kopf der Germania vom Niederwald-Denkmal
auf Email-Platte in Oel gemalt.

H. Bellair,
Magazin für Deutsches Kunstgewerbe,
4 grosse Burgstrasse 4.



Cyklus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.
Freitag den 16. November, Abends 7 1/2 Uhr:

II. CONCERT.

Mitwirkende:

Frau **Rosa Paumgartner-Papier**,

K. K. Hof-Opernsängerin aus Wien,

und das auf ca. **60 Musiker verstärkte städtische Cur-Orchester** unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.

Eintrittspreise:

I. reservirter Platz: 4 Mark; II. reservirter Platz: 3 Mark;
Galerie 2 Mark.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass nur noch wenige reservirte Plätze für den Concert-Cyklus zum Cassen-Verkauf vorhanden sind.

Nichtreservirte Plätze im Saale sind überhaupt nicht mehr frei. Die Abonnementskarten für **nichtreservirte Plätze** gelten **nur für den Saal, nicht für die Gallerie.**

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Reise- & Jagd-Artikel.	English Warehouse	Herren-Bazar	Magasin anglais	Bade-Artikel.
	Grosses Lager sämmtlicher			
	Herren-Artikel			
	Hüte, Schirme, Wäsche, Handschuhe, Cravatten &c. &c.			
Specialität: Englische Artikel für Herren.				
Wiesbaden Langgasse 31.		Rosenthal & David Langgasse 31.		

Familienpension
Friedrichstrasse 2, I. Etage,
am Curpark.
Herrschaftlich möblirte ger. Familienwohnung zus. od. getheilt zu vermieten. Einzelne Zimmer.
Badeeinrichtung. 4726

12 Röderstrasse 12 möblirte Zimmer
1-2 Mk. pro Tag. 4730

Occasion!

Maison à vendre près de la Tannusstr., avec deux jardins, belle vue, revenus 4000 Mk. bis 50000 Mk. sans commissionaire!
Offert. A. R. Nr. 20. 4732

Villa, am Curhaus, Verkauf
C. H. Schmittus, Bahnhofstr. 8. 4671